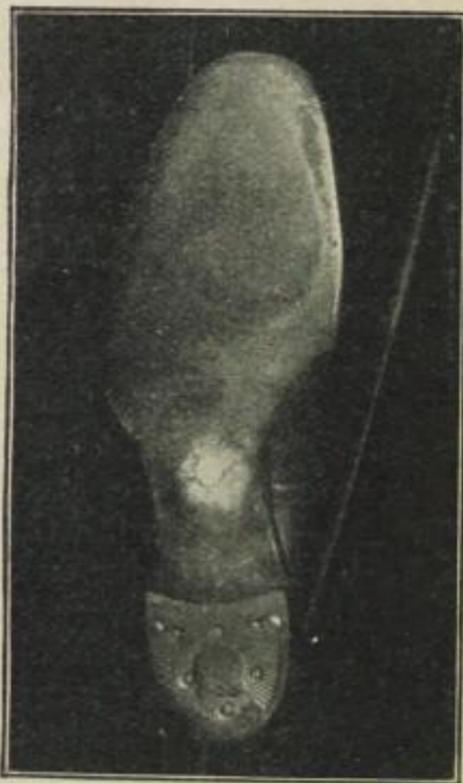




verlangt, nämlich eine solche, die einen Betrug unbedingt ausschloß, war eine negative Sitzung die Antwort. Man beschränkt sich daher heute hauptsächlich auf die Handkontrolle, die durch Ein- schluß der Hände des Mediums in die „Kette“ der Hände der übrigen Teilnehmer auf dem Tische erfolgt, und auf die Fuß- kontrolle, indem die rechts und links sitzenden Teilnehmer je einen Fuß auf die Füße des Mediums stellen. Beide Kontrollen lassen sich in der Dunkelheit durch- brechen. Bei der Handkontrolle

Ein Geist soll ein gefülltes Glas leer- trinken: Zur Kontrolle wird das Weinglas auf weißes Papier gestellt und der Fuß mit einem Bleistiftkreis umrandet . . .



Das geheimnisvolle Licht- Phänomen an der Stiefelsohle: In dem verdunkelten Sitzungsraum schwirrt ein geheimnisvolles Licht herum, obwohl beim Medium, wie eine genaue Untersuchung ergab, nicht das geringste gefunden wurde.



Wie der „Geist“ im verdunkelten Zimmer das unverrückt stehengebliebene Glas leer trinkt. (Auch hier ist die Hand aus der Kontrolle genommen.)